

# Wie schütze ich mein Kind vor Cyber-Mobbing?

## Was ist Cyber-Mobbing?

- Mobbing bedeutet: Menschen sind immer wieder absichtlich gemein zu einer Person. Passiert das im Internet, so nennt man das **Cyber-Mobbing**. Dazu gehört zum Beispiel: Jemanden auf Facebook oder in WhatsApp Gruppen beleidigen. Oder auch, Lügen und Gerüchte über die Person zu verbreiten.
- Im Internet bleiben Täterinnen und Täter oft anonym.
- Schnell können sehr viele Menschen die Gemeinheiten sehen.
- Cyber-Mobbing passiert Tag und Nacht.
- Cyber-Mobbing kann krankmachen.
- Cyber-Mobbing ist verboten. Man kann eine Anzeige machen. Die Täterinnen und Täter können bestraft werden.

Unter dem folgenden Link und über den QR-Code rechts kommen Sie zu einem Erklär-Video über Cyber-Mobbing:

[https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=XsVLMh4KO8Q&u\\_cbc=1](https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=XsVLMh4KO8Q&u_cbc=1)

**Hier** (Klick auf das Wort „Hier“ oder Scan des QR-Codes rechts) gibt es eine Erklärung auf Russisch, Arabisch und Türkisch:



## Wie erkenne ich Cyber-Mobbing?

- Welche Beleidigungen sind noch erlaubt? Und wo beginnt Cyber-Mobbing? Das ist oft schwierig zu sagen.
- Wichtig ist: Geht es dem Kind schlecht? Dann braucht es Hilfe. Sie sollten sich mit dem Kind gemeinsam anschauen, was andere über es im Netz verbreiten. Besprechen Sie mit dem Kind, wie es sich dabei fühlt.
- Vielleicht sind Sie unsicher. Dann fragen Sie nach einer Weile nochmal nach. Denn manchmal fängt das Mobbing mit einem Spaß an. Mit der Zeit wird es aber immer schlimmer.

## Wie reagiere ich als Mutter oder Vater?

- Erzählt Ihr Kind, dass es gemobbt wird? Dann sollten Sie das Kind nicht schimpfen.
- Wichtig ist auch: Das gemobbte Kind ist nicht schuld, dass andere es mobben.
- Sie und Ihr Kind sollten Beweise sammeln. Sie sollten zum Beispiel Screenshots machen von den Gemeinheiten.
- Sie können auch Facebook oder einem anderen Anbieter schreiben, dass der Anbieter die Beleidigungen löschen soll.

Screenshot: Ein Foto vom Bildschirm.

### Weitere Tipps finden Sie hier:

<https://www.handysektor.de/artikel/tipps-gegen-cybermobbing>

## An wen kann ich mich wenden?

- Bei HateAid bekommen Sie Hilfe und Informationen zu digitaler Gewalt. HateAid ist Englisch und bedeutet Hass-Hilfe. Dort können Sie anrufen, wenn Sie schnell Hilfe brauchen. Dazu klicken Sie oben rechts auf das blaue Feld „akute Hilfe“. Auf der Internetseite gibt es auch Informationen in einfachem Deutsch. Klicken Sie dafür oben links auf „Leichte Sprache“. Hier ist der Link: <https://hateaid.org/>
- Auf Juuuport bekommen Jugendliche Beratung bei Problemen im Internet. Zum Beispiel bei Cyber-Mobbing. Die Beratung ist anonym. Die Jugendlichen haben verschiedene Möglichkeiten: Sie können per Chat direkt auf der Internetseite Hilfe bekommen. Sie können aber auch per WhatsApp schreiben oder per Video über Messenger sprechen. Wenn man nach unten scrollt, kommt ein Erklärvideo. Dort wird erklärt, wie es funktioniert. Hier ist der Link: <https://www.juuuport.de/beratung>



Fett und unterstrichen geschriebene Wörter finden Sie in unserem Online-Wörterbuch. So kommen Sie dorthin:

Klicken Sie auf den Link: <https://digitalimmigrants.de/>

Oder halten Sie eine Smartphone-App für QR-Codes vor den QR-Code rechts.

